



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
Prof. Dr. Michael Piazolo
Fraktion Freie Wähler

Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die
Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm
im Hause

Maximilianeum
81627 München
Telefon +49 (0) 89 4126 – 2976
Telefax +49 (0) 89 4126 – 1976
Mail michael.piazolo
@fw-landtag.de

Privat
Pognerstraße 21
81379 München
Telefon +49 (0) 89 76 25 96
Telefax +49 (0) 89 725 99 67

München, 4. Februar 2011

Schriftliche Anfrage gemäß § 71 GO

(mit Drucklegung)

Sachstand zur künftigen Konzeption und den Sanierungsplanungen sowie weiteres Vorgehen hinsichtlich der Bürgerbeteiligung bei der Schießanlage Forstenried des Verein Hubertus für Jagd- und Sportschießen e.V. München

Bereits im Oktober 2009 bat ich um Auskünfte zu den Plänen, die bestehende Schießanlage im Forstenrieder Park bei München auszubauen. Seit Bekanntwerden der ersten Planungen sind mittlerweile wieder fast zwei Jahre ins Land gegangen. Die letzten mir bekannten Detailuntersuchungen etwa zur Umweltverträglichkeit der Anlage stammen bereits aus dem Jahre 2004. Neuere Untersuchungen zur aktuellen Belastung und Kontamination mit Schadstoffen aus dem jahrzehntelangen Schießbetrieb und ggf. notwendigen Sanierungsmaßnahmen liegen m. E. bislang – obwohl nach meinen Informationen mehrfach eingefordert – immer noch nicht vor. Auch ist offenbar die Betreiberin bis heute ein notwendiges Konzept zum Schießbetrieb und zu umweltverträglicher Gestaltung und Betrieb der Anlage ebenfalls schuldig geblieben. Die Federführung in der Behandlung der Angelegenheit wurde jüngst von der Regierung von Oberbayern aus den Händen der Landeshauptstadt München an das Landratsamt München übertragen. Die Beteiligung der Bürgerinitiative „Forstenrieder Park ohne Schießanlage e.V. an den Planungen und entscheidungsvorbereitenden Gesprächen erscheint mittlerweile nur noch unzureichend sichergestellt.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1) Inwieweit ist nun das Landratsamt München auch abschließend für das Gesamtvorhaben „Schießanlage Hubertus“ maßgeblich zuständig und verantwortlich?
 - a) Insbesondere wie wird nach Übertragung von Zuständigkeiten an das Landratsamt München mit den bereits seitens der zuständigen Umweltbehörden vorgelegten Untersuchungen und Auflagen verfahren?
 - b) Wie stellt sich das Gesamtverfahren nun sowohl zeitlich wie auch seitens der Entscheidungsträger dar?
- 2) Welche Forderungen hinsichtlich fehlender Unterlagen müssen seitens der Betreiberin noch erfüllt werden?
 - a) Welche Fristen wurden der Betreiberin dazu eingeräumt bzw. sind schon mind. einmal ergebnislos verstrichen?
 - b) Welche Unterlagen mit welchem Sachstand wurden seitens der Betreiberin zu dem geplanten Vorhaben bereits vorgelegt und wann?
- 3) Wie viele Bürgerinnen sind nach ein Einschätzung der Bayerischen Staatsregierung sowohl direkt als Anwohner als auch indirekt durch den hohen Freizeitwert des Forstenrieder Park von den Plänen zur Umgestaltung der Schießanlage Hubertus betroffen?
 - a) Wie wird allgemein die Beteiligung betroffener Bürger – direkt als Anwohner und indirekt als Erholungssuchende – sichergestellt?

- b) Inwieweit ist nach wie vor ein formelles Planungs- und Anhörungsverfahren mit geregelter Bürgerbeteiligung geplant?
- c) Wenn nein, wie stellt die Bayerische Staatsregierung sicher, dass zumindest die Bürgerinitiative „Forstenrieder Park ohne Schießanlage e.V.“ an dem Verfahren beteiligt und deren Einwendungen bzw. Forderungen entsprechend berücksichtigt werden?
- 4) Welche Pläne zu einer flächenmäßigen Erweiterung der Schießanlage – insbesondere aufgrund von „Überschießen“ bei Schrotwaffen – liegen der Staatsregierung bereits zur Entscheidung vor.
- 5) Welche konkreten Umweltauflagen werden an die Betreiberin gestellt?
 - a) Welche davon sind bereits erfüllt und
 - b) welche nicht?
 - c) Bis wann sind diese ggf. umfassend zu erfüllen und wie?
- 6) Welches Ausmaß hat die derzeitige Kontamination der Schießanlage Hubertus im Forstenrieder Park?
 - a) Welche direkten und indirekten Auswirkungen hat dies auf Mensch und Umwelt?
 - b) Inwieweit gibt es ein generelles Sanierungskonzept für die Schießanlage im Forstenrieder Park bzw. ist die Betreiberin in diesem Zusammenhang noch am Modellprojekt „Umweltverträglicher Betrieb von Wurfscheibenschießanlagen in Bayern beteiligt?
 - c) Wenn nein, wie wird trotzdem eine zunehmende Kontamination der Anlage und der gesamten Umwelt künftig vermieden?

Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL